

Abschlussprüfung Staudengärtnerei

Erläuterungen für die Bewertung der praktischen Aufgaben

Der Prüfling soll **fünf** praktische Prüfungsaufgaben durchführen und in einem Prüfungsgespräch erläutern. Der Bereich **Pflanzenproduktion** soll dabei mit mindestens **drei** Aufgaben und der Bereich **Aufbereitung und Vermarktung** mit mindestens **einer** Aufgabe vertreten sein.

Die betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte sollen bei der Prüfung berücksichtigt werden. Bei allen Aufgaben sind Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Natur- und Umweltschutz, rationelle Energie- und Materialverwendung, Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen sowie Beschaffen und Auswerten von Informationen in die Durchführung und Bewertung einzubeziehen.

Hinweise zur Durchführung der Prüfungsaufgaben:

Der Prüfling erhält keine detaillierten Arbeitsanweisungen, sondern muss die Aufgaben im vorgegebenen Prüfungszeitraum unter Berücksichtigung produktionstechnischer bzw. kundenorientierter sowie ökonomischer Gesichtspunkte selbständig planen, durchführen, kontrollieren und in einem Prüfungsgespräch erläutern.

Das Prüfungsgespräch bezieht sich ausschließlich auf die **Planung**, die **Durchführung** und das **Ergebnis** (Arbeitsleistung und Qualität) der durchgeführten Arbeit. Es dient zur Beschreibung und Reflexion der Tätigkeit – was hat der Prüfling warum wie gemacht? Darüberhinausgehende Fragen/Informationen sind Bestandteil der mündlichen bzw. der schriftlichen Prüfung!

Die erreichten Leistungen (Stückzahlen, Geschwindigkeit) sind ein wichtiges Kriterium bei der Bewertung. Feste Sollstückzahlen oder Leistungen können vom Prüfungsausschuss vorgegeben werden. Die Leistung soll sich jedoch an den in der betrieblichen Praxis üblichen Leistungen orientieren.

Leitsatz: Planen – Durchführen – Kontrollieren

Bereich: Pflanzenproduktion (mindestens drei Aufgaben)

Aufgabe: Vermehren von Stauden

- **Vermehrung durch Stecklinge, Teilung oder Wurzelschnittlinge**

Der Prüfungsausschuss legt **eine** Vermehrungsart fest, die praktisch durchgeführt werden soll. Die erforderlichen Nebenarbeiten (z.B. Füllen von Kisten, Platten, Töpfen für die jeweilige Vermehrung) sind eigenständig zu planen und auszuführen. Es sind Maßnahmen zum Erreichen eines optimalen Vermehrungserfolges zu treffen bzw. zu erläutern.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

(Anmerkung: das Topfen von Teilpflanzen bzw. großen Wurzelschnittlingen gehört zu den Arbeiten an der Pflanze und ist als separate Prüfungsaufgabe 'Topfen und Ausstellen' zu benoten!)

Aufgabe: Durchführen von Arbeiten an der Pflanze

- **Topfen und Ausstellen**

Der Prüfling soll zur Verfügung stehende Pflanzen/Jungpflanzen in eine Topfgröße seiner Wahl topfen/umtopfen und die Wahl der Topfgröße begründen. Erforderliche Arbeiten an den Pflanzen (Ausputzen, Schnittmaßnahmen) sind eigenständig durchzuführen. Die getopften Pflanzen sollen anschließend ausgestellt werden.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

- **Einrichten von Arbeitsplätzen an der Topfmaschine / Arbeitsablauf**

Der Prüfling soll das Topfen von vorgegebenen Pflanzen mit einer Topfmaschine vorbereiten und durchführen. Insbesondere die Arbeitsorganisation an der Topfmaschine soll geplant werden (z.B. Versorgung mit Substrat, Jungpflanzen, Töpfen, Anzahl der Personen an der Topfmaschine, Abtransport der getopften Pflanzen usw.). Daneben sollen die optimale Einstellung der Arbeitsgeschwindigkeit und die korrekte Befüllung der Töpfe vom Prüfling überprüft bzw. eingestellt werden. Herstellerspezifische Hinweise zur Bedienung der Topfmaschine werden vom Prüfer gegeben.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

Aufgabe: Durchführen von Pflanzenschutzmaßnahmen

- **Berechnen, Ansetzen und Durchführen einer Pflanzenschutzmaßnahme mit der Rückenspritze**

Der Prüfling soll für ein gezeigtes Schadbild eine Maßnahme zur Bekämpfung planen und durchführen. Die Aufgabe beinhaltet das Erkennen von Schädlingen bzw. Krankheiten, die Mittelauswahl, die Berechnung der Aufwandmenge (ggf. Faustzahlen berücksichtigen) und die Bestimmungen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Die Aspekte des integrierten Pflanzenschutzes sind zu berücksichtigen.

Danach soll der Prüfling die berechnete Aufwandmenge in einer Rückenspritze ansetzen und ausbringen (Teilmengen!). Anwenderschutz, Umweltschutz, Bienenschutz und Verbraucherschutz sind unbedingt zu berücksichtigen und in einem anschließenden Prüfungsgespräch zu erläutern.

Bereich: Aufbereitung und Vermarktung (mindestens eine Aufgabe)

Aufgabe: Stauden auswählen und kennzeichnen

- **Stauden für eine bestimmte Pflanzung (Aufgabe) zusammenstellen und kennzeichnen**

Der Prüfling soll Stauden für eine vom Prüfungsausschuss vorgegebene Verwendung auswählen. Lebensbereiche und Qualitätsrichtlinien sind zu beachten. Die Stauden sind zu kennzeichnen.

Der Prüfling soll seine Auswahl begründen und Hinweise zur Pflege geben. Die Durchführung dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen sind in einem anschließenden Prüfungsgespräch zu erläutern.

Aufgabe: Stauden verpacken und verkaufsfertig machen

- **Stauden für Großkunden/Galabauer verkaufsfertig machen**

Der Prüfling soll anhand einer vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Bestellung Pflanzen aussuchen und verkaufsfertig machen. Die Qualitätsrichtlinien sind zu beachten. Eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich. Die Stauden sollen entsprechend den Transporterfordernissen verpackt werden.

Der Prüfling soll die Durchführung dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

Aufgabe: Staudenpflanzungen anlegen

Der Prüfling soll für eine vom Prüfungsausschuss vorgegebene Verwendung (z.B. sonnige Freifläche, Gehölzrand) eine Pflanzung planen und geeignete Stauden auswählen. Die Pflanzen sind auf einer vorbereiteten Fläche entsprechend der Planung auszustellen.

Aspekte bei der Pflanzenverwendung wie z.B. Lebensbereiche, Geselligkeitsstufen, Gestaltungskriterien sind zu berücksichtigen.

Der Prüfling soll seine Auswahl begründen und Hinweise zur Pflanzung und Pflege geben. Die Durchführung dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen sind in einem anschließenden Prüfungsgespräch zu erläutern.